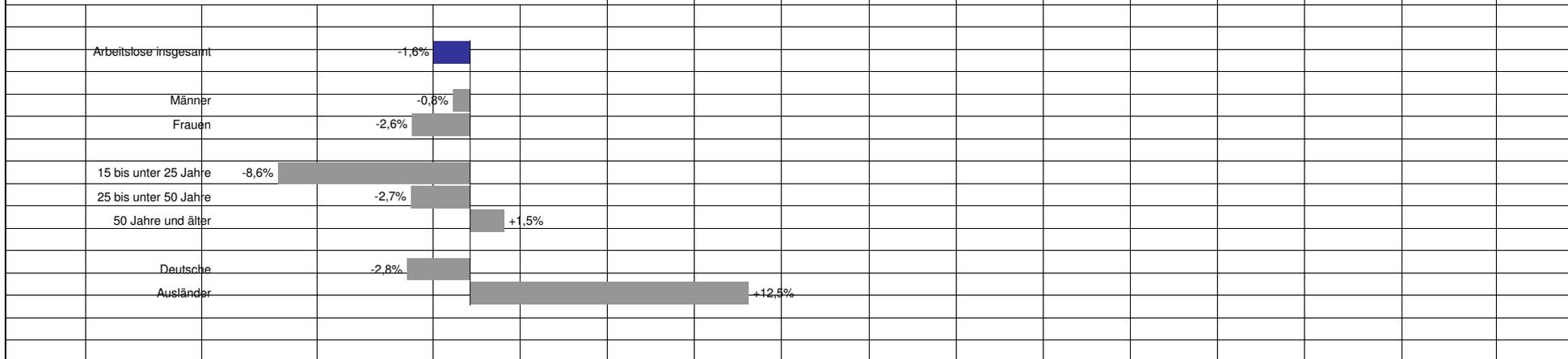


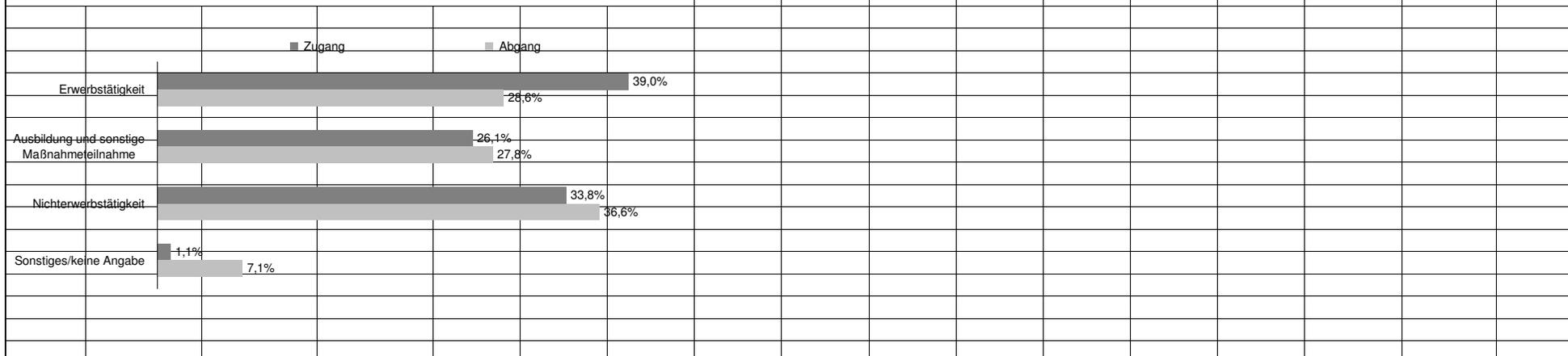
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von -9% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +13% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



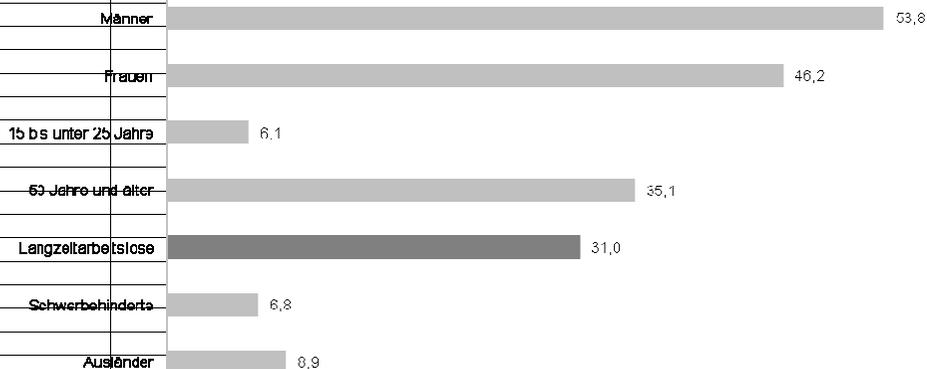
Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.514 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 358 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.609 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 158 weniger als im Dezember 2011. Seit Jahresbeginn gab es 32.235 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 427 Meldungen. Dem gegenüber stehen 32.426 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.505 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 980 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 160 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 747 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 111 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.
 Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen.
 Im Berichtsmonat Dezember 2012 waren 31% der Arbeitslosen ein Jahr und länger auf Beschäftigungssuche.

Anteil an allen Arbeitslosen in %



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II, Stadt Erfurt

Berichtsmonat Mai 2012 - endgültige Daten mit Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	2012			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Mai	April	März	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Bedarfsgemeinschaften					
Bestand	14565	14610	14638	-647	-4,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften					
Bestand	25567	25604	25704	-1239	-4,6
dav.: 73,1 % erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18691	18741	18775	-1113	-5,6
dav.: 26,9 % nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6876	6863	6929	-126	-1,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte					
Bestand	18691	18741	18775	-1113	-5,6
dav.: 51,7 % Frauen	9672	9716	9725	-524	-5,1
48,3 % Männer	9019	9025	9050	-589	-6,1
dav.: 16,5 % Jüngere unter 25 Jahre	3080	3073	3068	-292	-8,7
Nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte					
Bestand	6876	6863	6929	-126	-1,8
dav.: 96,7 % unter 15 Jahre	6651	6631	6678	-112	-1,7
3,3 % über 15 Jahre	225	232	251	-14	-5,9
dar.: 6,5 % Ausländer	446	440	443	-10	-2,2
Hilfequoten bezogen auf die Bevölkerung im jeweiligen Alter in Prozent (bzw. Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozentpunkten)					
hilfebedürftige Personen insgesamt	15,8	15,8	15,9	-0,8	-
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13,5	13,6	13,6	-0,8	-
Frauen	14,1	14,1	14,1	-0,8	-
Männer	13,0	13,0	13,1	-0,9	-
Jüngere unter 25 Jahren	13,4	13,4	13,4	-1,3	-
Ausländer	34,9	35,2	35,1	0,2	-
nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte	4,2	4,2	4,3	-0,1	-
unter 15 Jahre	27,6	27,5	27,7	-0,5	-

Größe und Zusammensetzung von Bedarfsgemeinschaften (BG)				
Erfurt, Stadt				
Berichtsmonat: September 2012 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten				
Merkmale		Insgesamt		
Bedarfsgemeinschaften insgesamt		14.092		
darunter				
Single BG		8.170		
Single unter 18 Jahren		9		
Single ab 18 Jahren		7.961		
Single von 18 bis unter 25		699		
Single über 25		7.262		
Bestand an Personen in Bedarfsgemeinschaften				
Erfurt, Stadt				
Berichtsmonat: September 2012 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten				
Merkmale		Insgesamt	Männer	Frauen
Bedarfsgemeinschaften		14.092		
davon				
mit 1 Person		8.170		
mit 2 Personen		3.058		
mit 3 Personen		1.615		
mit 4 Personen		810		
mit 5 und mehr Personen		439		
darunter				
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten		10.627		
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten		2.801		
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten		477		
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten		86		
davon				
mit 1 Kind unter 15 Jahren		2.516		
mit 2 Kindern unter 15 Jahren		1.168		
mit 3 Kindern unter 15 Jahren		340		
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren		162		
Personen pro Bedarfsgemeinschaft		1,8		
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt		24.824	12.005	12.819
darunter				
unter 25 Jahre		9.592		
15 Jahre und älter		18.232		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt		18.022	8.589	9.433
davon				
unter 25 Jahre		2.935	1.317	1.618
25 bis unter 50 Jahre		10.170	4.756	5.414
darunter				
Alleinerziehende		2.758	163	2.595
davon				
unter 25 Jahre		330	7	323
25 Jahre und älter		2.428	156	2.272
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte		6.802	3.416	3.386
davon				
unter 15 Jahre		6.592	3.315	3.277
über 15 Jahre		210	101	109
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit				
*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.				

Entwicklung des Arbeitsmarktes in den letzten 13 Monaten														
Erfurt, Stadt														
Berichtsmonat: Dezember 2012														
2012														2011
	Dez	Nov	Okt	Sep	Aug	Jul	Jun	Mai	Apr	Mrz	Feb	Jan	Dez	
Arbeitslose Zugang														
Insgesamt	2.514	2.476	2.748	2.849	3.187	2.630	2.118	2.606	2.407	2.677	2.638	3.385	2.872	
aus Erwerbstätigkeit	980	931	929	888	978	838	802	919	863	938	1.036	1.698	1.140	
15 bis unter 25 Jahre	360	389	465	619	603	547	379	427	357	497	496	497	454	
Arbeitslose Bestand														
Insgesamt	9.365	9.456	9.561	9.943	10.204	9.960	9.945	10.299	10.478	10.550	10.865	10.792	9.520	
Quote (alle ziv. Erw.Pers.)	8,9	9,0	9,1	9,4	9,7	9,5	9,4	9,8	10,0	10,1	10,4	10,3	9,1	
Männer	5.036	4.965	4.942	5.167	5.304	5.211	5.328	5.528	5.650	5.798	6.011	5.834	5.075	
Quote (alle ziv. Erw.Pers.)	9,3	9,2	9,2	9,6	9,8	9,7	9,9	10,3	10,6	10,8	11,2	10,9	9,5	
Frauen	4.329	4.491	4.619	4.776	4.900	4.749	4.617	4.771	4.828	4.752	4.854	4.958	4.445	
Quote (alle ziv. Erw.Pers.)	8,4	8,7	9,0	9,3	9,5	9,2	9,0	9,3	9,5	9,3	9,5	9,7	8,7	
15 bis unter 20 Jahre	71	78	75	98	113	87	88	97	83	96	77	67	80	
15 bis unter 25 Jahre	571	627	662	830	947	873	735	765	742	805	760	724	625	
Langzeitarbeitslose	2.902	2.965	2.921	3.027	3.031	3.051	3.155	3.247	3.307	3.281	3.388	3.500	3.271	
ü. 25 J. und Langzeitarbeitslos	2.892	2.954	2.908	3.005	3.011	3.028	3.138	3.233	3.290	3.262	3.368	3.477	3.256	
u. 25 J. und ü. 6 Mon. arbeitslos	54	68	70	106	133	135	116	107	103	101	84	91	56	
Arbeitslose Abgang														
Insgesamt	2.609	2.577	3.136	3.105	2.951	2.628	2.473	2.786	2.489	2.985	2.559	2.128	2.767	
in Erwerbstätigkeit	747	766	1.040	982	981	811	761	978	914	970	746	658	858	
15 bis unter 25 Jahre	410	413	611	712	518	397	386	394	397	431	446	388	488	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2012 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾

